Schulbrief des Städt. Gymnasiums Vohwinkel

2018/2019, AUSGABE 2 15.11.2018

IN DIESER AUSGABE:

Neue Kolleginnen und Kollegen 3

Rock-AGs am Gymnasium Vohwinkel 6

Sponsorenlauf 2018 8

Frau Katzenberger hat geheiratet! 10

Aktionstag Dyskalkulie/ Legasthenie 13

Übersicht: AGs im Schuljahr 2018/19 14

Termine 19

Einladung zu Infoabend und Präsentationsnachmittag am 22./23.11.

In der kommenden Woche finden zwei wichtige Termine statt, zu denen wir alle Grundschüler*innen und ihre Eltern herzlich einladen:

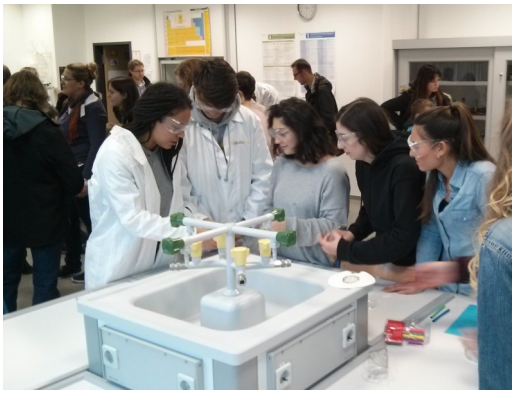
Am Donnerstag, dem 22.11.2018 um 19:00 Uhr findet der Informationsabend für die Eltern der Viertklässler im Pädagogischen Zentrum (PZ) unserer Schule statt. An diesem Abend stellen unter anderem die Unterstufenkoordinatorin Frau Homscheid und der Schulleiter Herr Herrmann das Gymnasium Vohwinkel ausführlich vor. Die beiden werden erst nach Hause gehen, wenn alle Fragen beantwortet sind.

Am nächsten Tag, Freitag, dem 23.11.2018, laden wir dann alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ein, unsere Schule kennenzulernen. Die Eltern dürfen natürlich auch wieder mitkommen.

Ab 15 Uhr gibt es nach einer gemeinsamen Anfangsveranstaltung im PZ verschiedene Präsentationen, Unterrichte zum Mitmachen und Zuschauen, Frage-und-Antwort-Runden, Besichtigungstouren und vieles mehr.

Schüler und Eltern können mit allen Lehrer*innen ins Gespräch kommen und einen Eindruck aus erster Hand über unsere Schule gewinnen. Der Präsentationsnachmittag endet gegen 18:00 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf alle Besucherinnen und Besucher!



Alle Fotos auf dieser Seite sind vom Präsentationsnachmittag 2017.

Unsere Fünftklässler haben Briefe geschrieben, mit denen sie die Grundschüler*innen herzlich zu uns an die Schule einladen. Die Briefe wurden in den vergangenen Wochen an den Grundschulen verteilt, so dass jedes Kind eine eigene, persönliche Einladung zum Präsentationsnachmittag erhalten hat.

Neue Kolleginnen und Kollegen

Unsere neuen Referendare*innen, von links nach rechts: Frau Auth, Herr Abt, Frau Bathe, Frau Sette, Frau Bünger, Frau Schwarz, Herr Schwarz, Herr Jauernig, Herr Gehrmann

Zum 1. November ist die Besetzung des Kollegiums noch einmal kräftig „durcheinandergewürfelt“ worden.

Alles Gute, liebe „alte“ Referendare*innen!

Am 31.10. endete das Referendariat von Frau Thom, Frau Feyh und Herrn Potthoff, die alle drei Stellen an anderen Schulen antreten. Wir wünschen den dreien alles Gute an ihren neuen Schulen und bedanken uns für 1 1/2 Jahre tolle Arbeit am Gymnasium Vohwinkel.

Herzliche willkommen, liebe „neue“ Referendare*innen!

Die „Alten“ hatten kaum den Referendarstisch im Lehrerzimmer geräumt, da kamen am 5. November bereits ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger in Vohwinkel an. Neun Referendarinnen und Referendare des neuen Jahrgangs dürfen wir ab sofort an unserer Schule willkommen heißen.

Zwei von ihnen kennen wir schon: Herr Schwarz (M, PL) ist schon seit Mai als Vertretungslehrer an unserer Schule beschäftigt und Herr Gehrmann (M, IF) hat im letzten Schuljahr sein Semesterpraktikum an unserer Schule abgelegt.

Hinzu kommen Herr Abt (E, Sp), Frau Auth (ER, L), Frau Bathe (D, SW), Frau Bünger (Bi, Sp), Herr Jauernig (L, PL), Frau Schwarz (E, M) und Frau Sette (ER, S).

Wir freuen uns sehr auf sie alle und auf die nächsten 1 1/2 gemeinsamen Jahre.

Neueinstellungen und Rückkehrerin

Fehlten da bei der Verabschiedung der „alten“ Referendare*innen nicht einige Namen? Doch, tatsächlich. Denn einige von ihnen verlassen uns nicht, sondern bleiben in neuer Funktion an unserer Schule.

Frau Vöge (M, E) und Frau Socha (D, PL) sind seit 1. November „fest“ an unserer Schule beschäftigt. Frau Spieth (E, Ge) konnten wir überreden, dass sie als Vertretungslehrerin ihren Aufenthalt an ihrer Referendariatsschule noch einmal verlängert.

Zum 1.12. kehrt außerdem eine alte Bekannte zurück: Frau Unteregge wird ab dann wieder bei uns unterrichten - allerdings „inkognito“: Sie heißt nämlich nun Frau Selbach.

Neuer Stundenplan zum 19. November

So schön es ist, dass wir so viele neue Kollegen*innen bei uns begrüßen dürfen, so hat dieser Umstand auch einen kleinen Nachteil: Es wird zum 19. November einen neuen Stundenplan geben, der leider auch relativ viele Änderungen der Unterrichtsverteilung (d.h. der Lehrerbesetzung in den Klassen) enthalten wird. Ich hatte die Notwendigkeit eines solchen Stundenplanwechsels ja bereits zum Schuljahresbeginn angekündigt.

Auch zum zweiten Halbjahr wird es erneut einen größeren Stundenplanwechsel geben.

Kai Herrmann

Anmeldung für DELF-Zertifikat

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder die Möglichkeit, am Gymnasium Vohwinkel das DELF-Diplom zu erwerben! DELF steht für Diplôme d'études de langue française. Diese französischen Diplome für Schülerinnen und Schüler werden vom französischen Erziehungsministerium vergeben, sind standardisiert und weltweit anerkannt.

Termine:

schriftliche Prüfung: 26.01.2019 um 9 Uhr am Gymnasium Vohwinkel

mündliche Prüfung: Februar 2019

Die Anmeldung ist über den Link http://delfdalf.institutfrancais.de/de/schulen-anmeldung.html [Anmeldecode siehe Tabelle] oder auch über unsere Schulhomepage möglich.

Diplôme	Teilnahme möglich ab	Kosten	Code für die Anmeldung
DELF A1	Klasse 7 (F6)	22 Euro	888287A1
DELF A2	ab Klasse 8	42 Euro	888287A2
DELF B1	ab Klasse 10	48 Euro	888287B1
DELF B2	ab Klasse 12	60 Euro	888287B2

Zur Vorbereitung auf die Prüfungen werden folgende **Arbeitsgemeinschaften** angeboten:

Diplôme	**AG-Leitung**	**Temine**
DELF A1	Frau Machnik	dienstags, 13.10 Uhr in Raum 302
DELF A2	Frau Stöcker	freitags, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr in Raum 302
DELF B1	Frau Dr. Klose Frau Dr. Rüdel-Hahn	nach Vereinbarung
DELF B2	Frau Stöcker	freitags, 13.05 Uhr in Raum 302 (n. Vereinbar.)

Ansprechpartnerin: Dr. Martina Rüdel-Hahn martinaruedel@web.de

Wichtige Änderung: Künftig bitte Mails statt Anrufe, wenn Ihr Kind krank ist

Wenn Ihr Kind krank ist, haben wir bisher die Regelung gehabt, dass Sie uns dies durch einen Anruf im Sekretariat vor der ersten Stunde mitteilen sollten.

Dieses Verfahren hat einige Nachteile: Morgens, vor der ersten Stunde, gehen hier sehr viele Anrufe ein und Sie kommen vielleicht mit Ihrem Anruf nicht durch. Außerdem ist der „Weg", den die Nachricht nimmt (Anruf, Notiz im Sekretariat, Transport der Notiz ins Lehrerzimmer, Legen ins Fach des Lehrers, Leeren des Fachs durch den Lehrer), relativ umständlich.

In Zeiten und im Zeichen der Digitalisierung möchten wir dieses Verfahren ändern: Wir bitten Sie, zukünftig eine Mail an die Klassenleitung und an die Lehrkraft der ersten Stunde Ihres Kindes zu senden, gerne ganz formlos vom Handy aus. Der Anruf im Sekretariat ist dann nicht mehr nötig.

Die nötigen E-Mail-Adressen der Kollegen*innen können Sie problemlos „erraten", da fast jede*r Kollege*in eine Mail-Adresse nach dem Schema

nachname@gymnasium-vohwinkel.de

(in meinem Fall also z.B. herrmann@gymnasium-vohwinkel.de) besitzt, die Sie verwenden können, wenn Sie die eigentliche Adresse des Kollegen/der Kollegin nicht kennen. Auf die wenigen Spezialfälle, z.B. Herrn und Frau Becker, gehe ich hier einmal nicht ein, deren Adressen erhalten Sie im Sekretariat.

Kai Herrmann

Viele Fortbildungen im November

Der November ist dieses Jahr ein wenig der Fortbildungs-Monat des Kollegiums am Gymnasium Vohwinkel geworden. In insgesamt drei großen Fortbildungen professionalisieren wir uns und entwickeln das Gymnasium Vohwinkel weiter:

02.11.: Pädagogischer Tag zum Thema „Individuelle Förderung"

Am 02.11. hat das ganze Kollegium an den Themen Förderkonzept und individuelle Förderung gearbeitet.

Die „großen" Fachschaften Deutsch, Englisch, Mathe, Französisch und Latein haben Material für den Förderunterricht in der Sekundarstufe I entwickelt und sich über Diagnoseverfahren abgestimmt.

Die Mitglieder der anderen Fachschaften haben an Ideen zur individuellen Förderung gearbeitet, die wir bei uns, z.B. in Form von AGs, neu einführen können.

07.11.: Fortbildung zum Thema „Schulentwicklung"

Weiter ging es am 07.11. mit einer kollegiumsinternen Fortbildung zum Thema „Schulentwicklung". Dabei ging es um ein bestimmtes Konzept, wie Schulleitung, Kollegium, Elternschaft und Schülerschaft gemeinsam das Gymnasium Vohwinkel zu einer noch besseren Schule machen können.

Wir haben uns für diese Fortbildung zwei renommierte Dozenten eingeladen, die seit vielen Jahren Schulen bei Entwicklungsprozessen beraten und die u.a. auch in der Jury des Deutschen Schulpreises mitarbeiten.

26.11.: Workshop zum Thema „Kollegiale Fallberatung und kollegiale Hospitation"

Auch am 26.11. werden wir wieder externe Dozenten im Haus haben. Dann geht es um die kollegiale Fallberatung (ein erprobtes Verfahren, wie sich Lehrer*innen gegenseitig in schwierigen Situationen unterstützen können) und um kollegiale Hospitation (das gegenseitige Besuchen in Unterrichtsstunden und die gemeinsame Auswertung der Beobachtungen danach).

Obwohl alle drei Veranstaltungen (ganz oder teilweise) nachmittags stattfinden, kommt es leider trotzdem zu einigen Unterrichtsausfällen durch diese Fortbildungen. In der Summe profitieren wir aber alle dadurch, weil der Unterricht langfristig noch besser wird.

Ich bin sehr gespannt, an welchen Stellen sich die Ergebnisse aus diesen Fortbildungen in den nächsten Jahren auswirken werden.

Kai Herrmann

Rock-AG am Gymnasium Vohwinkel

Die Bands der Rock-AG suchen neuen Mitstreiter-innen und Mitstreiter.

Was ist bitte die Rock - AG?

Diese AG ist ein Angebot, das auf freiwilliger und dennoch verpflichtender Mitarbeit basiert. Dies mag zunächst widersprüchlich erscheinen, ist es aber nicht. Ziel der Rock- AG ist nämlich, spielfähige Bands unterschiedlicher Größe und Stilrichtungen zur Auftrittsreife zu bringen. Das bedeutet, da es sich um einen komplizierten gruppendynamischen Prozess handelt, der von den Schülern und betreuenden Lehrern Geduld, Stehvermögen, Engagement und auch einiges an "Nehmerqualitäten" verlangt, dass hier ein völlig anderer Umgang der Beteiligten miteinander gefordert ist und stattfindet. Teilnehmer der Rock-AG erfahren hautnah, was es heißt, trotz aller unterschiedlichen Wesenszüge und Geschmacksrichtungen gemeinsam ein Ziel zu finden. Sympathien, Antipathien und alle möglichen Emotionen prallen hier aufeinander, was auch die Gefahr des Scheiterns einschließt.

Was bringe ich mit und was bekomme ich?

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Vorkenntnisse bzw. eine gewisse Instrumentenbeherrschung wichtige Voraussetzung für fruchtbare Bandarbeit sind. Das bedeutet in der Regel, dass Schüler ab dem achten Schuljahr leichter in Projekte zu integrieren sind.

Die Schule verfügt über einen Probenraum, der so ausgestattet ist, dass Probenarbeit mit den üblichen Instrumenten (außer Bläsern) möglich ist.

Die Proben finden regelmäßig statt und sind verpflichtend.

Die betreuenden Lehrer lieben diese Musik und haben selbst Einiges an Banderfahrung.

Als Durchgangsstation oder Endprodukt stehen Auftritte unterschiedlicher Länge in der Schule, bei Stadtteilveranstaltungen und beim Wuppertaler Schülerrockfestival an, die eine besondere Form des Erlebnis und der Rückmeldung darstellen; denn hier ist von Lampenfieber über Frustration bis zur Euphorie alles drin. Applaus ist nun mal des Künstlers Brot und man kann hungrig oder satt nach Hause gehen, ist aber um vielfältige Erfahrungen reicher.

Eine kleine Szene

Seit 1990 gibt es so etwas wie eine Tradition, nämlich dass an Rockmusik interessierte Schüler und Lehrer zu konspirativen Sitzungen zusammenkommen und durch regelmäßige rhythmische Lärmentfaltung im Geheimen wie auch öffentlich zur Belebung des tristen Alltags beitragen.

Am einfachsten kann dies anhand des jährlich stattfindenden "Rocken am Nocken"

veranschaulicht werden. Begeben wir uns doch mal in den Probenraum der Schule, einen heimeligen Ort, halb im Erdreich versteckt, voll von Instrumenten, Verstärkern und Schülern und Lehrern. "Wann findet denn mal wieder 'Rocken am Nocken' statt?" - "So, wie es im Moment klingt, seh' ich das noch nicht." - "Wieso?" - "Na, weil's eben noch nicht groovt!" - "Was meinen Sie damit?" - "Das Schlagzeug schleppt, dein Gitarrensolo kommt eher wie 'ne Entschuldigung, dass du spielst und der Gesang eiert auch noch!" - "Äh - das ist doch nicht Ihr Ernst!" - "Doch schon, aber das lässt sich noch drehen, ich guck' mal nach 'nem Termin, wann die Aula frei ist."

Hier verlassen wir den Probenraum, begeben uns in das Sekretariat zum Terminkalender für die Aula. Wann sind freie Termine, die Zwölfer noch da, keiner auf Klassenfahrt oder sonst wie in private Verpflichtungen verstrickt, kriegen wir Lehrer für die Aufsicht, wer macht das Catering, was ist mit Plakaten, gibt es Sponsoring, wie hoch soll der Eintritt sein, wie viele Bands haben wir in der AG? Fragen über Fragen, kurze Absprachen, Genehmigung der Schulleitung einholen, Kollegen ansprechen, SV fragen, werden wir - wie immer - die Aula in einwandfreiem Zustand hinterlassen, das gleiche Gespräch über den Teppichboden führen?

Rock-AG Bands beim Vohwinkeltag 2018

Am Samstag, 29. September fand der diesjährige Vohwinkeltag statt und zwei Projekte der Rock-AG traten am frühen Abend als Vorbands auf der Bühne am Lienhardplatz auf.

Für beide Bands war es der erste Auftritt außerhalb der Schule und so eine neue Erfahrung, nämlich dass 45 Minuten auf der Bühne ungefähr vier Stunden dauern.

Um tatsächlich verlässlich auftreten zu können, mussten einige Dinge geklärt und organisiert werden, da der Schuljahreswechsel oft Veränderungen und leichte Vergesslichkeit mit sich bringt. Sind alle Bandmitglieder tatsächlich verfügbar, was ist mit dem Equipment, wann muss wer was machen? All das wurde geklärt, letzte Proben unter der Leitung von Björn Krüger, der beide Projekte betreut und Treffen an der Bühne um 17.00 Uhr. Alle waren pünktlich da und nun hieß es Geduld zu haben. Angepeilt waren die Auftritte für kurz nach 18.00 Uhr damit genügend Zeit für die Hauptband vorhanden war, es kam aber anders.

Nachdem der Aufbau zunächst ruhig und zügig verlief, gab es Probleme, drei Instrumente für Musiker und Publikum hörbar zu machen. Also wurde ein anderer leichter zu beschallender Act (Gesang zu Playback) vorgezogen, was für unsere Bands zusätzlichen Stress bedeutete, den sie aber ziemlich gelassen hinnahmen – trotz des spürbaren Lampenfiebers..

Kurz nach 19.00 Uhr war es dann soweit: ‚Nice Rice' begannen mit vier Songs, einer von ihnen erst in einer Probe erarbeitet, trotz teilweise noch immer bestehender Probleme seitens der Technik ließen sie sich nicht irritieren und spielten ihre Songs sicher und ernteten den verdienten Applaus des zahlreichen Publikums.

Nach einem fliegenden Umbau von fünf Minuten hatte die zweite Band B'n'G ihren Auftritt, auch sie performten gut, obwohl gleichzeitig der Umbau für die Hauptband im Hintergrund der Bühne lief. Auch hier der verdiente Beifall der Zuschauer vor der Bühne als der Musiker Lohn. Die tolle Leistung der Bands lässt sich an einem Detail veranschaulichen: Die Bassistin spielte bis auf den letzten Song ohne sich hören zu können (Musiker wissen, was das bedeutet) und zog ihren Part so wie die anderen toll durch.

Danach gegen acht Uhr hektischer Abbau, abklatschen, Equipment laden und ab zur Schule.

Dass die Schüler unter diesen nicht alltäglichen Bedingungen „lieferten" liegt nicht zuletzt am tollen Bandcoaching durch Björn Krüger (ehemaliger Schüler am Nocken), der auch in diesem Schuljahr zwei Projekte betreut.

Volker Morgenstern

Am Ende ein Aufruf und eine Bitte:

Wenn wir im Sommer 2019 ein neues „Rocken am Nocken" mit vielen Bands auf die Bühne bringen wollen, brauchen wir noch Sänger/innen, alle möglichen Instrumentalisten/innen (besonders Saxofon, Trompete) für ein neues Projekt und die Ergänzung bestehender Bands.

Wendet euch an Herrn Morgenstern, wenn ihr Interesse und/oder Fragen habt. Ein Zettel mit Name, Klasse und Instrument bzw. musikalischer Erfahrung ins Fach im Lehrerzimmer reicht.

Sponsorenlauf 2018 - Ins Wasser gefallen und trotzdem ein Erfolg

Der Sponsorenlauf stand dieses Jahr unter keinem guten Stern. Im Vorfeld haben wir uns sehr viele Gedanken über die Umsetzung gemacht und ganz viel geplant und organisiert. Von der zu laufenden Strecke, über die Ausschilderung des Weges, bis hin zu einem, von einem Schüler selbst erstellten Computerprogramm, über das die Laufkarten gescannt wurden, war ziemlich alles geplant, mit Ausnahme eines durchdachten Planes, was denn ist, wenn es ein Unwetter gibt…

Am Morgen selber ging es vor sieben Uhr los zum Aufbauen auf der Strecke im Wald. Es lief ziemlich gut und wir waren verhältnismäßig schnell fertig. Dann kamen die ersten Schüler zum Laufen und die ganze Veranstaltung kam ins Rollen. Nach dem ersten Abscannen versammelte sich zunächst alles vor dem Verpflegungsstand. Auf diese Art entstanden über die Zeit verteilt immer wieder Staus, die sich erst durch das Losschicken der Schüler langsam auflösten, bevor neue Schüler kamen und der nächste Stau entstand. So lief erst mal ein oder zwei Stunden alles wie gewünscht, aber langsam fing es an zu nieseln. Zunächst hatte damit keiner ein Problem, die Stimmung sackte erst ab, als es richtig regnete. Viele drängelten sich nun unter den Pavillons und es war nur zu verständlich, dass kaum noch jemand laufen wollte. Mit einer weiteren Steigerung des Regens funktionierte fast nichts mehr. Besonders die Technik hatte darunter zu leiden, denn die Handys, die zum Scannen verwendet wurden, fingen irgendwann an zu streiken, weil sie zu nass wurden. Einige Schüler wollten gehen, aber wir behielten sie erst noch oben, bis der Lauf schließlich von der Schulleitung endgültig abgesagt wurde und eine Meute klitschnasser Schüler zur Schule loszockelte.

Nun ging es los mit dem Abbau, denn es durfte natürlich nichts liegen bleiben. Einige waren zum Helfen geblieben und so wurde alles eingepackt und dank einiger Eltern und Lehrer zur Schule zurück befördert. Bis auch die vergessenen Sachen wieder an der Schule waren, verging noch viel Zeit.

Trotz allem ein herzliches Dankeschön an alle Schüler, Eltern und Lehrer, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Viviana Springmeier, Q1

Sponsorenlauf - Ein Blick zurück

Der Sponsorenlauf fand vor fünf Wochen statt und wir sind aktuell dabei das erlaufene Geld einzusammeln und hoffen, dass wir damit nach den Ferien zügig fertig werden. Das erlaufene Geld des Sponsorenlaufs wird zu 70% an Kindertal gespendet. Kindertal wird dieses Geld für unterschiedliche Projekte verwenden, die Wuppertaler Kindern zugutekommen, wie zum Beispiel warme Kleidung für den Winter. Die restlichen 30% werden wir durch unterschiedliche kommende Projekte in die Schule investieren, wie die Verschönerung des Schulhofes.

Der Sponsorenlauf war für uns als Schülervertretung ein neues Projekt der Superlative. Während wir bei den Projektwochen rund ein Dreivierteljahr Planungszeit haben, hatten wir beim Sponsorenlauf nur drei Wochen Zeit. In den drei Wochen haben rund zehn Schülerinnen und Schüler den Sponsorenlauf geplant und vorbereitet, durchgeführt wurde er dann von 51 Schülerinnen und Schülern und 59 Lehrkräften.

Am 21.09.2018 fing der Sponsorenlauf für uns ab 6:15 Uhr an. Tische, Stühle und Bänke wurden in der Frühe eingeladen, transportiert und aufgebaut. 1100 Äpfel, 450 Bananen, 900 Liter Wasser, fünf Pavillons und weitere Materialien, unterandem 2000 Papierbecher, wurden ebenfalls angeliefert. Während einige mit dem Aufbauen beschäftigt waren, liefen andere parallel die Strecke, die später entlanggelaufen werden sollte, ab, um wichtige Punkte zu markieren.

Rund 750 Schülerinnen und Schüler sind an diesem Tag gelaufen und auch sechs Lehrkräfte sind als mobile Aufsicht mitgelaufen. Trotz des Abbruchs gegen 11 Uhr durch unerwartet starke Windböen wurden rund 5480 Kilometer zurückgelegt. Das extra neu entwickelte System zum An- und Abmelden und Runden zählen hat, bis auf ein paar kleinere Probleme, gut funktioniert. Zwar lagen bei uns die Nerven blank, als die ersten Schülerinnen und Schüler zum Anmelden kamen und das System nicht funktionierte, aber nach fünf Minuten hatte der entwickelnde Schüler das Problem gefunden und behoben und danach funktionierte das System wieder einwandfrei im PZ.

Ab 11:00 Uhr brach dann leider das komplette vorherige System zusammen, da das Scannen durch den Regen nicht mehr möglich war, weil sich die Geräte nicht mehr bedienen ließen und die Startnummern der Läufer sich durch den Regen auflösten. Somit war das Scannen nur noch schwer möglich. Gleichzeitig wurde der Sponsorenlauf aber abgebrochen, da es durch den starken Wind in Wald zu gefährlich wurde.

Trotz des schlechten Wetters denken wir, dass der Sponsorenlauf ein voller Erfolg war. Wir hatten eine gute Informationspolitik, eine erfolgreiche Kooperation mit der Polizei, welche den Hin- und Rückweg absperrte und dem Forstamt, welches die Strecke zur Verfügung stellte. Wir haben ein modernes und digitales Scansystem aufgebaut, welches sich dadurch bewährte, dass man nachvollziehen konnte, auf welchem Abschnitt sich eine Schülerin oder ein Schüler befand, falls diese oder dieser Hilfe durch die Sanitäter benötigte und auch dadurch, dass die Rundenzahlen der Schülerinnen und Schüler digital vorlagen und so der Regen keine Stempelkarten, wie in den letzten Jahren, zerstören konnte. Gleichzeitig haben wir natürlich auch Verbesserungspunkte, wie die Vorbereitung auf eine gleichzeitige Abmeldung von allen Schülerinnen und Schülern und eine bessere Kommunikation zwischen den Ständen, sowie ausgefeiltere Versorgungspläne.

Wir hoffen trotzdem, dass der Sponsorenlauf allen Schülerinnen und Schülern Spaß gemacht und bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben.

Jan Wiesen, Ronja Kötter und Marten Schiwek, Mitglieder der SV und Organisationsteam des Sponsorenlaufs

Frau Katzenberger hat geheiratet

Besonderer Gottesdienst mit vielen Schülerinnen und Schülern: Am Samstag, dem 6. Oktober haben sich Frau Reinholz (ehemals Katzenberger) und ihr Mann in der Ev. Kirche Gräfrather Straße das Jawort vor Gott und der Gemeinde gegeben. Zu diesem Anlass haben zahlreiche Schülerinnen, Schüler und Kollegen das Brautpaar durch abwechslungsreiche musikalische Beiträge überrascht. Die Schulpfarrerin Britta Scholz hat die Trauung vorbereitet und mit vielen sangesfreudigen Schülern aus ihren Religionskursen einen gut klingenden Spontan-Schulchor zusammen gestellt. Die Klasse 9a hatte sich ein Geschenk und ein umgedichtetes Lied für ihre Klassenlehrerin überlegt. Kleinere Kollegenkinder durften als Blumenkinder tätig sein. Somit haben zahlreiche Mitglieder unserer Schulgemeinde und deren Eltern dem Ehepaar Gottes guten Segen und alles Gute für ihren gemeinsamen Weg gewünscht.

Wuppertal wählt - den Jugendrat!

Am Montag, den 10. September kam Herr Thornberens zum Gymnasium Vohwinkel und informierte unsere Klassen 9 über die anstehende Wahl zum Wuppertaler Jugendrat. Das Mitbestimmungsgremium der Stadt ist ein interessantes politisches Instrument, um Jugendlichen erste Schritte auf der politischen Auseinandersetzung mit Volksvertretern, wie aber auch Einblicke in die politische Arbeit und Beteiligungsprozesse von Bezirksvertretungen und Gremienarbeit zu gewähren. Nicht zuletzt sind die regelmäßigen Treffen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, derzeit Herrn Andreas Mucke, ein fester Termin im Kalender der Jugendratsmitglieder.

25000 Jugendliche haben ab dem 5. September per Post den Aufruf, sich als Kandidat für das Amt des Wuppertaler Jugendrats zu bewerben. Gelbgrüne Plakate in Schulen und an Schwebebahnhaltestellen mit der Aufschrift „Du weißt selbst, was du willst“ möchten auf diese Wahl aufmerksam machen. Bisher sind vor allem Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtteil Elberfeld beteiligt. Das soll anders werden. Der Stadtteil Vohwinkel ist bisher unterrepräsentiert, so Herr Thornberens von der Stadt.

Vom 12.11. – 15.11.18 ist es dann soweit. Die Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, können online gewählt werden. Ein zugesendeter individueller Code, gibt allen Jugendlichen die Möglichkeit, von jedem Gerät mit Internetzugang zu wählen.

Das Wahlergebnis wird am 18.11.18 im LCB, Haus der Jugend Barmen ab 18 Uhr verkündet.

Christian Schmahl

Merchandise-Artikel der SV

Es ist soweit! Der Merchandise-Shop der SV ist geöffnet und Sie können nun T-Shirts, Pullover, Poloshirts und andere tolle Produkte mit unserem Schullogo bestellen.

Die Produkte werden über den Onlineshop bestellt und bezahlt, gemeinsam produziert und ungefähr vier Wochen später zur Schule geliefert. Somit werden die bestellten Produkte noch vor den Weihnachtsferien ankommen. Bei jedem Kauf geht eine kleine Provision an die SV, mit der Schulprojekte finanziell unterstützt werden. Der genaue Liefertermin wird in Moodle bekannt gegeben.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die SV wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Vorweihnachtszeit

Eure SV

https://schulkleidung.de/shop/index.php?nr=94CURZSW

Über folgenden Link oder den QR-Code gelangen Sie zum Merchandise-Shop der SV:

Spende für Toilettenreinigung benötigt

Liebe Eltern,

die Beschäftigung einer Reinigungskraft für die Toiletten unserer Schule wird von den Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums als sehr positiv betrachtet.

Unsere phantastische Reinigungskraft Frau Lauriola wird seit mehreren Jahren durch den Förderverein des Gymnasiums finanziert.

Hierzu wurde eine Rücklage gebildet, die aber nun langsam zu Ende geht. Um auch in den nächsten Jahren die Weiterbeschäftigung sichern zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bitte spenden Sie für die Weiterbeschäftigung von Frau Lauriola auf das Konto des Fördervereins bei der Stadtsparkasse Wuppertal:

Förderverein Gymnasium Vohwinkel

IBAN: DE30 3305 0000 0000 8683 72

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße

Volker Lange-Berlin; 1. Vorsitzender

Förderverein finanziert zwei interaktive Tafeln

Dank des Fördervereins unserer Schule hat das Gymnasium Vohwinkel seit letzter Woche zwei neue interaktive digitale Tafeln in den beiden Haupt-Computerrräumen, die die bisherigen Beamer-Systeme ersetzen.

In Kombination mit der ebenfalls vorhandenen Dokumentenkamera kann man nun z.B. ganz schnell ein Objekt oder eine Schülerhausaufgabe fotografieren und dann auf der interaktiven Tafel damit weiterarbeiten, z.B. Kommentare hinzufügen. Man kann Tafelbilder abspeichern und in der nächsten Stunde erneut aufrufen und vieles mehr. Der Unterricht wird durch solche Tafeln mit großer Selbstverständlichkeit digitaler und besser.

Der Förderverein hat einen hohen vierstelligen Betrag in diese beiden Geräte investiert. Allen Mitgliedern des Fördervereins, die mit ihren Beiträgen die Finanzierung der Geräte ermöglicht haben, ganz herzlichen Dank!

Eindrücke von unseren Klassenfahrten und Wandertagen im ersten Quartal

Unser cooler Wandertag

Am .09.18 machte ich mit meiner Klasse der 7e einen Ausflug zur größten Eisenbahnbrücke Deutschlands, ~~die~~ der Müngstener Brücke in Solingen.
Am Morgen trafen wir uns mit unserem Klassenlehrer Hr. Keltsos am Vohwinkeler Bahnhof. Dann fuhren wir nach Solingen wo wir auf unsere Klassenlehrerin Fr. Dr. Klose trafen die mit uns weiter ging. Als wir am Park direkt unter der Brücke ankamen bekamen wir die Aufgabe infos über die Brücke herauszufinden. Es machte uns Spaß dort uns ~~auf~~ aufzuhalten und einfach mal Spaß zu haben. Auch wenn es später regnete hatten wir eine tolle Zeit.

~ Elif-idil Erol 7e

Einstein, Galilei, Mozart: AG-Aktion zum "Aktionstag Legasthenie/ Dyskalkulie"

Wusstet ihr, dass Albert Einstein, Galileo Galilei, Mozart und viele andere Berühmtheiten eine Lernschwäche hatten?

Wer in der letzten Zeit durchs Treppenhaus unserer Schule gegangen ist, hat´s schon gesehen:

Am 30. September war der Aktionstag „Bessere Bildungschancen für Kinder mit Legasthenie und/ oder Dyskalkulie“ vom Bundesverband für Legasthenie und Dyskalkulie und der Deutschen Kinderhilfe.

Dem Thema Lernschwächen möchte ich mehr Aufmerksamkeit an unserer Schule geben und es soll klar werden, dass es ein ernstes und wichtiges Thema ist, welches mit Respekt behandelt werden sollte. Die Plakate sind alle von den Kindern aus meiner AG gestaltet worden, denn sie sollen besonders für Schüler der unteren Jahrgangsstufen ansprechend sein. Der Schwerpunkt war das Thema 'Vorbilder, die auch eine Lernschwäche haben/ hatten und Großes erreicht haben'.

Ein Dank an alle Mitwirkenden!

Unter www.bvl-legasthenie.de gibt´s für Interessierte, Betroffene, Angehörige und Lehrer weitere Informationen und Hilfe.

Lisa Thöne, Q2

Stadtmeisterschaft im Fußball

Anfang Oktober fand die Stadtmeisterschaft der Schulen im 7:7 (weibliche Jugend) statt. 10 Schülerinnen (und zwei Co-Trainer) standen parat und reisten zum Platz der Bayerhalle an. Auch wenn wir spielerisch nicht zu den stärksten Teams gehörten, so zeigte unsere Gruppe trotz Wind und Wetter viel Freude und Motivation und spielte zum Abschluss sogar noch ein Freundschaftsspiel gegen das CFG.

Fabienne Feyh

Arbeitsgemeinschaften Schuljahr 2018/19

Die AGs sind aufsteigend nach Jahrgangsstufen geordnet. Sofern nicht anders angegeben, können die AGs ab sofort besucht werden.

NEUE AG NEUE AG NEUE AG NEUE AG

Filmbildung + Kinokultur EF + Q1

in Kooperation mit der Universität Wuppertal (Fachbereich Design audiovisueller Medien, Frau Prof. Erica von Moeller)

Was wird gemacht? Hast Du Lust, in die Film- und Kinowelt zu schnuppern? Im Modellprojekt „Reality Bites“ (Leitung Judith Funke) könnt ihr im Rahmen der AG sowie zweier Workshops zusammen mit Studierenden und Film-Dozenten aktuelle Filme kennen lernen und diskutieren. Ihr wählt eure Lieblingsfilme aus und stellt euer eigenes *echtes* Kinoprogramm zusammen! Denn eure Filme werden 2019 an sechs Abenden in einem Elberfelder Kino gezeigt. Anschließend finden Kinogespräche mit dem Publikum und jungen Regisseuren bzw. Dar stellern statt.

Wann + wo? dienstags, 14.00 bis 16 Uhr, Raum 324

Start? **30. Oktober 2018**

Infomationen? Fr. Reimnitz, Hr. Krell

Tischtennis **alle Jahrgangsstufen** **Hr. Paulus**

Was wird gemacht? Tischtennis spielen; Schläger u. Bälle werden gestellt. Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit nach der AG gemeinsam mit dem CVJM Vohwinkel weiter zu trainieren.

Wann + wo? donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Pina Bausch, Florian-Geyer-Str. 9.

Informationen? Hr. Paulus. Tel. siehe Plakat im AG-Schaukasten.

Start? 8. November 2018

Schüler-Zeitung **alle Jahrgangsstufen Hr. Weltgen**

Was wird gemacht? In der Schülerzeitung „Knockout“ halten wir euch über die Neuigkeiten unserer Schule auf dem Laufenden, berichten über Schulevents und decken die kleinen und großen Geheimnisse an unserer Schule auf. Wir gestalten, recherchieren, informieren. Hast du ein gutes Thema, über das du gerne schreiben würdest oder einen Text, den alle lesen sollten? Dann komm!

Wann + wo? montags, 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Informatikraum R 107

Start? 12. November 2018

FIMO **5. + 6. Jg. Fr. Weise**

Was wird gemacht? FIMO ist eine im Ofen härtende Modelliermasse. Daraus kannst du z.B. kleine Figuren, Perlen, Schlüsselanhänger und natürlich Schmuck herstellen. Verschiedene FIMO-Techniken werden gezeigt.

Wann + wo? montags, Mittagspause 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Raum 501

Ballspiele I (nur für Jungen) **5. + 6. Jg. Hr. Kliemchen**

Was wird gemacht? Ballspiele: Fußball etc.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wann + wo? montags, Mittagspause 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Turnhalle Altbau

---

Ballspiele II (für Mädchen und Jungen) **5. + 6. Jg. Fr. Strestik**

Was wird gemacht? Alles mit Bällen...

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wann + wo? dienstags, Mittagspause 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Turnhalle Altbau

---

Ballspiele III (für Mädchen und Jungen) **5. + 6. Jg. Fr. Pusch**

Was wird gemacht? Alles mit Bällen...

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wann + wo? donnerstags, Mittagspause 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Turnhalle Altbau

Performance (Tänze) **5. - 8. Jg.** **Fr. Weise**

Was wird gemacht? Ein Lied oder Tanz wird gemeinsam einstudiert, nach Wunsch auch aufgeführt und ein Video gedreht. Rhythmusgefühl und ein grundlegendes Verständnis wird durch einfache Musikinstrumente, Musiktheorie sowie Bewegungs- und Klatschspiele entwickelt.

Wann + wo? mittwochs, 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Turnhalle Altbau

Japanisch **7. - 9. Jg.** **Fr. Richter**

Was wird gemacht? Mögt ihr Judo oder Karate? Lest ihr gerne Manga oder schaut Anime? Hört ihr japanische Musik? Oder interessiert ihr euch einfach für die japanische Kultur? Ihr werdet in der AG in die japanische Sprache und Schrift eintauchen und und ganz viel über die japanische Kultur lernen. Am Ende des Schuljahres werden wir eine Exkursion nach Düsseldorf machen.

Wann + wo? Anfänger: dienstags, 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Raum 327

Fortgeschrittene (Teilnehmer aus dem letzten Jahr bzw. mit Vorkenntnissen):

freitags, 13.05 Uhr bis 13.50 Uhr, Raum 327

Informationen? Auf Nachfrage Teilnahme evtl. auch für andere Jahrgangs stufen möglich.

„Nice Rice“ (Schülerband I) **8. + 9. Jg.** **Hr. Björn Krüger**

Was wird gemacht? MUSIK...

Wann + wo? mittwochs, 13.15 Uhr bis 14,45 Uhr. Max. 10 Teilnehmer

Informationen? Interessenten mit guten Instrumentenkenntnissen mel den sich bitte bei Herrn Morgenstern.

„B'n'G“ (Schülerband II) **9. Jg. - Q1** **Hr. Krüger / Hr. Morgenstern**

Was wird gemacht? MUSIK...

Wann + wo? montags, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Max. 8 Teilnehmer

Informationen? Interessenten mit guten Instrumentenkenntnissen mel den sich bitte bei Herrn Morgenstern.

DSA (Fantasy-Spiel) **7. - 12. Jg.** **Fr. Becker**

Was wird gemacht? Bei DSA (Das Schwarze Auge) handelt es sich um ein Pen&Paper Fantasy Rollenspiel. In einer am Mittelalter angelehnten Welt mit magischen Wesen wie Zauberern, Kobolden, Drachen ziehen die Helden aus, um Abenteuer zu bestehen. Je nachdem, wie gut die Spieler Proben würfeln, kommen sie voran und können sich z.B. in der Rolle eines Ritters eine neue Welt erspielen.

Wann + wo? Gruppe 1: dienstags, 7./8. Stunde (13.50-15.25 Uhr), Raum EG 04

Gruppe 2: freitags, alle 14 Tage, 7./8. Stunde (13.50-15.25 Uhr), EG 04

Schulsanitäter **8. Jg.** **Fr. Pätzold**

Was wird gemacht? Nach Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses erfolgt die Ausbildung als Schulsanitäter/in für die praktische Tätigkeit am Gymnasium Vohwinkel.

Informationen? Fr. Beuth

Rechtskunde **9. Jg.** **Fr. Hensberg**

Was wird gemacht? Beschäftigung mit juristischen Fragen des Alltags von Jugendlichen und jungen Erwachsenen; u.a. Besuche bei Institutionen

Wann + wo? *Diese AG wird im 2. Schulhalbjahr angeboten.*

Informationen? Hr. Becker

DELF A1, A2, B2 **7. bis 12. Jg.** **Fr. Machnik, Fr. Stöcker**

Was wird gemacht? Vorbereitung auf die **französischen Sprachdiplom-Prüfungen DELF** (mündlicher und schriftlicher Prüfungsteil)

Wann + wo? A1: Fr. Machnik: dienstags, Mittagspause 13.05-13.50 Uhr, R 302

A2: Fr. Stöcker: freitags, 13.30-14.30 Uhr, Raum 302

B2: Fr. Stöcker: freitags (nach Absprache), ab 13.05 Uhr, R 302

Informationen? Fr. Dr. Rüdel-Hahn. Bitte aktuelle Aushänge im AG-Schaukasten beachten.

Cambridge-Certificate 9. - 12. Jg.

Was wird gemacht? Vorbereitung auf die **Englisch-Sprachprüfungen**

PET: Preliminary English Test (9. Jg)

FCE: First Certificate in English (EF+Q1)

CAE: Certificate in Advanced English (EF+Q1)

Informationen? Hr. Heckl

Begabten-AG Q1 + Q2 Hr. Brücher

Was wird gemacht? Der vollständige Name lautet: „AG für besonders begabte und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler“. Sie wird seit Jahren vom Gymnasium Vohwinkel im Rahmen ihres Programms der Begabten-Förderung angeboten.

Wann + wo? dienstags (nach Absprache), 13.30-16.30 Uhr, R. 004

Informationen? Gesondertes Aufnahmeverfahren. Bitte auf aktuelle Aushänge im AG-Schaukasten achten.

Städtisches Gymnasium Vohwinkel

Nocken 6
42329 Wuppertal

Telefon: 0202-94 63 63
Fax: 0202-563-8004
E-Mail: gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de

Das Städtische Gymnasium Vohwinkel ist eine Stadteilschule für alle Kinder aus Vohwinkel und den angrenzenden Stadtteilen, die das Abitur erreichen möchten.
Die Schule hat eine lange Tradition von über 125 Jahren und ist aus dem „Sozialwissenschaftlichen Mädchengymnasium“ und dem „Naturwissenschaftlichen Gymnasium für Jungen“ entstanden.
Am Gymnasium Vohwinkel lehren und lernen derzeit etwa 60 Lehrer*innen und 800 Schüler*innen.

Sie finden uns auch im Internet:

gymnasium-vohwinkel.de

Termine

Do, 22.11., 19:00 Uhr:
Informationsabend für Eltern der Viertklässler*innen im PZ

Fr, 23.11., 15:00-18:00 Uhr:
Präsentationsnachmittag für Viertklässler*innen und ihre Eltern

Fr, 21.12.18 - So, 6.1.19:
Weihnachtsferien

Fr, 18.01., 6. Stunde:
Zeugnisausgabe für die Q2

Fr, 08.02., 3. Stunde:
Zeugnisausgabe 5 - Q1, danach unterrichtsfrei

Mo, 11.02.:
Pädagogischer Tag - unterrichtsfreier Studientag für Schüler*innen

Mi, 20.02., 18:00 Uhr:
Informationsabend für Schüler*innen, die zur EF zu uns wechseln möchten

Mo, 25.02. - Do, 28.02.:
Anmeldetermine für neue Fünftklässler*innen.

Mo:	9:00 - 12:00 Uhr
Di:	9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mi:	9:00 - 12:00 Uhr
Do:	9:00 - 12:00 Uhr

Mo, 04.03. - Di, 05.03.:
Bewegliche Ferientage zu Karneval - Unterrichtsfrei